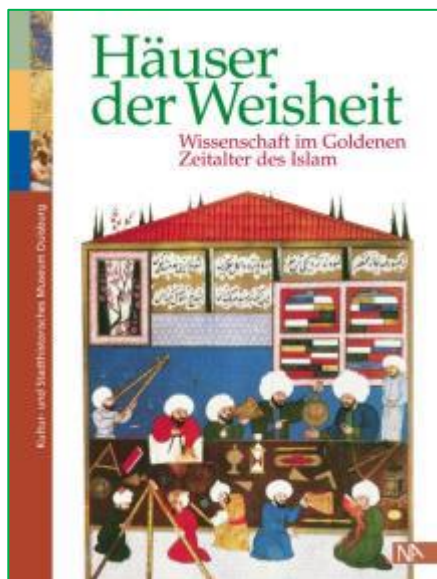


## Auf dem Weg zum „modernen“ Wissenschaftsbetrieb Gelehrtentradition an den Schulen des Islams im Mittelalter

PRESSE  
INFORMATION



Hier wurden wissenschaftliche Texte, auch aus der griechischen und indo-iranischen Antike, ins Arabische übertragen, gesammelt, ergänzt und deren Erkenntnisse weiterentwickelt. Wir befinden uns im 9. Jahrhundert, im „Haus der Weisheit“, gegründet von dem Abbasiden-Kalif al-Ma'mūn in Bagdad als Wissenszentrum, Forschungs- und Lehrbetrieb. Der Katalog „**Häuser der Weisheit. Wissenschaft im Goldenen**

**Zeitalter des Islam“ (ET: September 2015; Nünnerich-Asmus Verlag)**

zur gleichnamigen Ausstellung im Kultur- und Stadthistorischen Museum in Duisburg beschreibt in 13 Beiträgen die Bedeutung der arabisch-islamischen Welt für die Tradierung und Vermittlung von Wissen sowie für die durch weiterführende Forschungen gewonnenen Neuerkenntnisse in wichtigen Wissenschaftsbereichen. Der Fortschritt der arabisch-islamischen Gelehrtenwelt manifestierte sich in so gut wie jeder wissenschaftlichen Disziplin: Astrologie, Mathematik, Medizin, Kartografie, Alchemie, Theologie u. v. m. Mit der Eroberung der Iberischen Halbinsel durch die Umayyaden schließlich war ein kontinuierlicher Wissenstransfer in die westliche Hemisphäre eingeleitet. Der vorliegende Band hält außergewöhnlich bebilderte Essays bereit, die von den Wegen des Wissens, von historischen Gelehrten-Persönlichkeiten und ihren speziellen Tätigkeiten in einer Disziplin berichten. Die Frage der „Islamisierung“ und das Verhältnis zwischen Wissenschaft und islamischer Theologie werden hier einmal anders aus dem Blickwinkel der Geschichte betrachtet.

Bei Rückfragen:

Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg (Hrsg.)

**Häuser der Weisheit**

Wissenschaft im Goldenen Zeitalter des Islam

Nünnerich-Asmus Verlag

80 Seiten, 129 Abbildungen

21 x 28 cm

gebunden

ISBN: 978-3-945751-15-2

€ (D) 17,90 / sFr 17,90 / € (A) 18,40

**Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media  
GmbH**  
Robert-Koch-Str. 11  
55129 Mainz  
Vivien Kruck  
06131-62250-93  
presse@na-verlag.de

**Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg**  
**Herausgeber**  
**von**  
**„Häuser der Weisheit. Wissenschaft im Goldenen Zeitalter**  
**des Islam“**

Das **Kultur- und Stadthistorische Museum Duisburg** behandelt in seiner Dauerausstellung die Stadtgeschichte sowie Leben und Wirken des im 16. Jh. dort tätigen Kartografen Gerhard Mercator. Die regelmäßig präsentierten Sonderausstellungen befassen sich meist mit speziellen Aspekten der Duisburger Vergangenheit (z. B. „ASCIBVRGIVM – Eine römische Militärsiedlung am Niederrhein“) und Gegenwart (z. B. „Heiraten alla turca – Türkische Hochzeitsbräuche in Duisburg“). Daneben werden aber auch immer wieder kulturhistorische Ausstellungen zu nicht direkt mit der Stadt verbundenen Themen gezeigt (z. B. „Chinas Volk der großen kühlen Berge – Die Yi gestern und heute“). Abgerundet wird der Museumsbestand durch die umfangreiche Münz- und Antikensammlung Köhler-Osbahr.

Darüber hinaus präsentiert sich das Museum mit zahlreichen Veranstaltungen (z. B. dem „Fest der Vielfalt“) auch der museal weniger interessierten Öffentlichkeit als Plattform für den Austausch zu gesellschaftlich relevanten Themen.

Das **Autorenteam** besteht aus 13 Wissenschaftlern, die in den unterschiedlichsten Ländern an Lehrstühlen für Islamwissenschaft tätig sind. Für einige der Kapitel konnten Forscher aus weiteren Disziplinen gewonnen werden, u. a. aus der Biologie, Medizin, Archäologie, Medizin oder Wissenschaftsgeschichte.